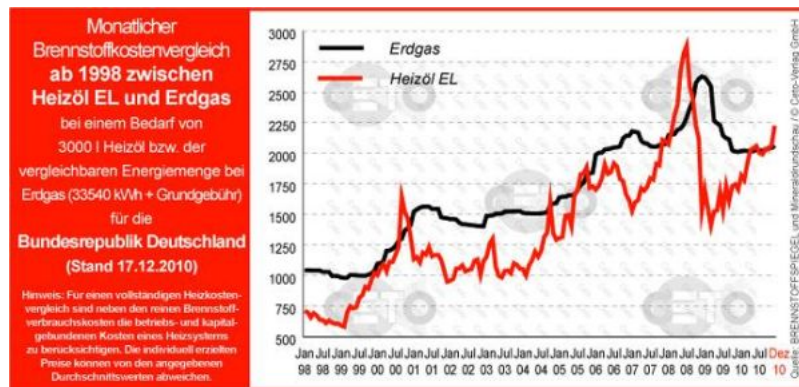


## Wie entwickelt sich der Gaspreis 2011?

13.01.2011, 09:07 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: Ceto-Verlag GmbH



Copyright: Ceto-Verlag

LEIPZIG. (Ceto) Erdgaskunden können derzeit frohlocken: Nur noch in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen war Heizöl Im Dezember 2010 als Brennstoff günstiger als Erdgas (verglichen mit einem 3.000 Litern HEL entsprechendem Energieäquivalent von 33.540 kWh). Diese Nachricht ist tatsächlich etwas Besonderes. Denn im langjährigen Schnitt war Heizöl immer der deutlich günstigere Brennstoff. In den letzten zwölf Jahren gab es lediglich 2000, 2005, 2006 und 2008 Ausnahmen, und auch diese nur für wenige Wochen (s. Grafik).

Können sich nun Gaskunden dauerhaft über günstigere Preise gegenüber HEL freuen? Da machen schon die Lieferanten einen Strich durch die Rechnung. Zum Jahresbeginn haben etliche von ihnen Preiserhöhungen angekündigt. Das dürfte schon in der nächsten monatlichen Erhebung sichtbar werden. Zudem profitieren die derzeitigen Preise von einer Entwicklung, die bereits 2009 begann, aber im vergangenen Jahr komplett stoppte. Vor zwei Jahren sanken die Gaspreise um rund 20 Prozent. Dafür gab es vor allem zwei Hauptgründe – eine hohe Verfügbarkeit und die von der EU vorangetriebene Liberalisierung des Marktes. Beide Fakten bedürfen einer eingehenderen Beleuchtung. Reichlich Erdgas da – aber ist es auch günstig?

Die Erdgasschwemme von 2009 war von drei Faktoren bedingt:

1. Ein Überschuss aus dem Krisenjahr 2008, als der Absatz weltweit sank, die Förderung jedoch nicht einfach zurückgedreht werden konnte;
2. Neue Fördermethoden, die bisher unrentable Felder plötzlich profitabel machten, ergo ein weltweit höheres Angebot;
3. Die zusätzliche Speicherung und Transportmöglichkeit von Flüssig-Erdgas.

Dadurch war in Europa reichlich Erdgas vorhanden. Tendenziell sorgen jedoch die Flüssiggas-Variante und die neuen Fördermöglichkeiten für höhere Produktionskosten, weil der Aufwand erheblich größer ist als die klassische Variante direkt vom Bohrloch in die Pipeline und von dort zum Verbraucher. Und selbst diese Variante wird teurer, da die Förderstätten immer weiter weg von der Zivilisation entstehen. So kündigte GAZPROM bereits an, deutlich höhere Preise als derzeit anzustreben.

Liberalisierung knockt Langfristverträge aus

Zeitgleich zum Überangebot griff auch die Liberalisierung des europäischen Marktes. Ironie der Geschichte: Ohne die übervollen Erdgasspeicher und das Angebot an Flüssiggas hätte die Liberalisierung wohl nie so schnell Fuß fassen können. Insbesondere im Wärmemarkt können Verbraucher nun zwischen mehreren Anbietern wählen – eine Möglichkeit, die Jahre zuvor von allen großen Ferngasgesellschaften in Deutschland behindert wurde.

Der vollständige Beitrag nebst aussagekräftiger Grafik ist hier zu finden:

<http://www.brennstoffspiegel.de/frame.php?module=articles&id=10124&page=1&menu=7>

Der Beitrag erschien gestern im Newsletter „Energie&Mittelstand“. Zum kostenfreien Abonnement geht es hier:  
[http://www.brennstoffspiegel.de/frame.php?module=add\\_newsletter](http://www.brennstoffspiegel.de/frame.php?module=add_newsletter)

## Portrait

### Firmenporträt

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland. Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- \* Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- \* Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- \* Technik für Logistik und Unternehmen
- \* Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- \* Energiepolitische Brennpunkte Umfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet [www.brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de)

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.  
Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

#### Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

#### Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagsprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

---

News-ID: 500616 • Views: 4301 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/500616/Wie-entwickelt-sich-der-Gaspreis-2011.html>